

8. Cajun & Zydeco Festival

12.11. - 16.11.2008 München - Ravensburg - Soest - Baasem

Michael Bentele Lütticher Str. 64-66 50674 Köln Germany
Tel: +49-171-33 71 690 Fax: +49-221-510 34 30
www.cajunweb.de cr@cajunweb.de

-Corey Ledet & his Zydeco Band (Louisiana/USA)

-Sarah Savoy & the Francadians (USA/F)

-Cajun Roosters (UK/D)

-Mi. 12.11. Rattlesnake Saloon, 80995 München

Schneeglöckchen Str. 91, 20:00 Uhr,
Tel: 089 - 15 04 035 und 0172 - 81 02 314
www.rattlesnake-saloon.com

-Do. 13.11. Zehntscheuer, 88212 Ravensburg

Grüner Turm Str.30
19:00 Uhr, Tel: 0751-82 800
www.zehntscheuer-ravensburg.de

Fr. 14.11. Alter Schlachthof, 59494 Soest

Ulricher Tor 4, 20:00 Uhr, Tel: 02921-31101
www.schlachthof-soest.de

Ab 18:00 Uhr Cajuntanzkurs, Tel: 0171 - 33 71 690

-Sa. 15.11. Saal Stahls, 53949 Baasem/Eifel

Höhenstr.21, 20:00 Uhr, Tel: 0160 - 71 42 585
Ab 16:00 Uhr Cajuntanzkurs, Tel: 0171 - 33 71 690

-So 16.11. 53949 Baasem/Eifel,

Cajun Brunch und unplugged Cajunmusic
10:00 Uhr, Tel: 0171 - 33 71 690

Alle Tickets auch unter: www.cajunweb.de

8. Cajun & Zydeco Festival
12.11. – 16.11. 2008 München, Ravensburg, Soest, Baasem
www.cajunweb.de

Auch dieses Jahr hat das 8. Cajun & Zydeco Festival wieder Besonderes zu bieten. Drei internationale Bands in 4 Städten.

Zum ersten Mal ist das Festival auch in Süddeutschland unterwegs. Start ist am Mittwoch 12.11. im Rattlesnake Saloon in München, dann geht es in den Südwesten, am Donnerstag 13.11. in die Zehntscheuer nach Ravensburg, am Freitag 14.11. dann wieder im angestammten ‚Alten Schlachthof‘ Soest und Samstag/Sonntag 15.11. – 16.11. klingt das Festival lautstark in Baasem (Eifel) aus. Ein Touring Festival wie das Lollapalooza in USA. Schon in den letzten Jahren haben viele Fans alle Tage mitgenommen. Mal schauen wie es heuer wird. Wohnmobilbesitzer mit Standheizung haben Vorteil.

Drei Topbands geben einen Eindruck der musikalischen Vielfalt Louisianas: Cajun und Zydeco als Hauptgang gewürzt mit Swamp Pop, Creole, Rockabilly, Louisiana Blues und Rock'n'Roll.

‚Corey Ledet and his Zydeco Band‘ aus Louisiana kommen zum ersten Mal nach Deutschland,

‚Sarah Savoy and the Francadians‘, Tochter des Accordionguru Marc Savoy aus Louisiana mit ihrer Band ‚the Francadians‘ und als Gastgeber die Deutsch-Englischen

‚Cajun Roosters‘.

Corey Ledet wurde 2007 in Louisiana mit dem ‚Best New Artist of 2007 Zydeco Heritage Award‘ ausgezeichnet.

Aufgewachsen in Houston, Texas hat er schon als kleiner Junge Musik von Clifton Chenier, Rockin' Dopsie und anderen großen Zydecomusikern gehört. Mit zehn Jahren hat er angefangen Akkordeon zu lernen und nach Abschluss der Highschool ist er dann nach Süd-Louisiana gezogen.

1999 hat er seine erste Zydecoband gegründet und es erschien die erste von Dirk Powell produzierte CD ‚Three years 2 late‘.

Inzwischen sind er und seine Band Lokalgrößen in Südwest-Louisiana und Texas. Sie haben auf allen wichtigen Festivals in der Gegend gespielt. Sie waren aber auch schon in Paris und haben in Moskau vor 70000 Menschen gespielt. 2007 erschien seine CD: Don't Shut Me Out. Alles eigene Kompositionen von Zydeco bis French Waltz, schnellen Zydeconummern bis hin zu à cappella Juré. Seine Virtuosität am Akkordeon zeigt er bei songs, wo sein Akkordeon nur mit Schlagzeug und Rubboard (welches er bei der CD Aufnahme selbst gespielt hat) begleitet werden.

Jetzt ist Corey Ledet zum ersten Mal in Deutschland auf Tournee und wird den Fans zeigen, welche unglaubliche Töne man aus einem Akkordeon holen kann. Zydeco, Creole, Blues, Funk, Soul. Er garantiert tanzbaren schwarzen Groove.

Sarah Savoy hat Cajun mit der Muttermilch aufgesogen. Vater Marc Savoy baut seit mehr als 30 Jahren Accordions in Eunice Louisiana, spielt diese auch begnadet in seiner eigenen Band. Mutter Anne Savoy hat das Standardwerk über Cajun/Zydecomusik geschrieben (Cajunmusic: a reflection of a people), eigene CDs aufgenommen (Magnolia Sisters) und Grammy-nominierte CDs produziert. Ihre Brüder Joel und Wilson spielen in Bands wie den ‚Pine Leaf Boys‘ und produzieren CDs anderer Künstler. Sarah Savoy als der jüngste Spross war immer Teil der musikalischen Familie unter anderem in der ‚Savoy Family Band‘. Nachdem sie ihren Bachelor in Lafayette/Louisiana absolvierte und noch eine Kochausbildung abschloss, lebte sie eine Zeit in Moskau. Inzwischen lebt sie in Paris und gründete mit den französischen Musikern David Rolland und Manolo Gonzales ihre eigene Band. Mit ‚the Francadians‘ spielt Sarah traditionelle Cajun und Zydeco Music, die bis zu den frühesten Wurzeln dieser Musik in Louisiana zurückreicht unter anderem mit Songs von Amede Ardoin, Joe and Cleoma Falcon und Iry LeJeune. Sarah Savoy & the Francadians packen in ihr Programm außerdem einige Country und Rockabilly Nummern rein, die unterstreichen wie stark dieses Genre die heutige Cajunmusik beeinflusst hat.

Die **Cajun Roosters** um den englischen Cajunaccordionmaster Chris Hall spielen Cajun gewürzt mit Zydeco und Swampop. Eine extrem tanzbare und spielfreudige Band. Die Gruppe wurde mehrfach in Europa als ‚Beste Cajunband‘ ausgezeichnet, Chris Hall in den Jahren 2006-2007-2008 als bester Europäischer Cajunaccordionspieler gewählt. Chris Hall hat als Gast auf CDs von Paul McCartney, Bill Wyman und Kate Bush gespielt und war als Gast mit Paul McCartney im legendären Cavernclub in Liverpool. Die erste CD ‚crank it up‘ wurde in Louisiana 2007 als ‚Beste CD‘ einer Band, die nicht aus USA kommt gewählt. 2008 war die Band zu Gast bei Radio BBC2 in der wöchentlichen 3-stündigen Radioshow von Mark Lamarr. In der Showreihe waren auch Gäste wie Paul Weller und Kinky Friedman. Im Sommer 2008 erschien die neue CD ‚Double Shot‘. Die Band spielt auf Festivals in ganz Europa: Skagen Folkfestival (Dänemark), Lichtensteig Jazzfestival (Schweiz), Breda Jazzfestival (Niederlande), Tollwood Festival (München), Jazzfestival Burghausen und Gronau, Donauinselfest (Wien), Tanzfestival Piacenza (Italien) und viele andere.

Diese drei Bands garantieren lange, verschwitzte, dampfende und lebenslustige Abende mit reichlich Livemusik bis zum frühen Morgen. In Soest und Baasem gibt es wieder einen Tanzkurs und am Sonntagmorgen klingt das Festival in Baasem mit einem Cajunbrunch aus.